

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 483 112 A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92101238.1**

(51) Int. Cl.⁵: **B25D 17/08**

(22) Anmeldetag: **13.12.90**

(30) Priorität: **16.12.89 DE 3941646**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.04.92 Patentblatt 92/18

(60) Veröffentlichungsnummer der früheren
Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: **0 433 876**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE DK FR GB IT LI

(86) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **27.05.92 Patentblatt 92/22**

(71) Anmelder: **GEBRÜDER HELLER GMBH
WERKZEUGFABRIK
Uphuser Heerstrasse 102
W-2801 Uphusen 157(DE)**

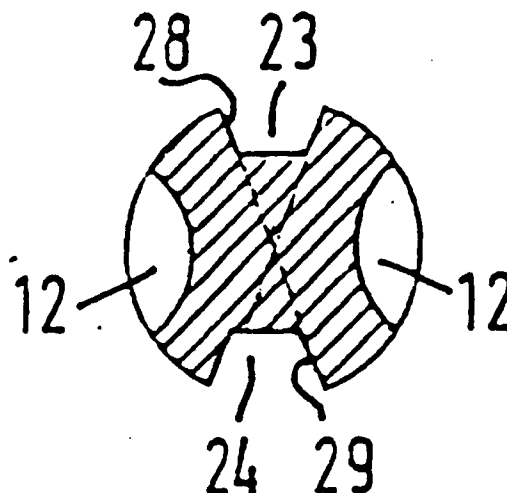
(72) Erfinder: **Kleine, Werner, Dipl.-Ing.
An der Marsch 29
W-2807 Achim-Uphusen(DE)**

(74) Vertreter: **Patentanwälte Phys. Bartels
Dipl.-Ing. Fink Dr.-Ing. Held
Lange Strasse 51
W-7000 Stuttgart 1(DE)**

(54) **Werkzeug zum Schlagbohren und Werkzeugaufnahme für schlagbohrende Werkzeuge.**

(57) Der Einspannschaft 11 eines Werkzeuges zum Schlagbohren weist mindestens zwei einander diametral gegenüberliegende Drehmitnahmenuten 23, 24 und mindestens eine Verriegelungsnut 12 auf. Die Drehmitnahmenuten 23 und 24 münden in die freie Endfläche 20 des Einspannschaftes 11, um die angepaßten Drehmitnehmer 26 bzw. 27 einer Werkzeugaufnahme 25 in die Drehmitnahmenuten 23 und 24 axial einführen zu können. Die Verriegelungsnut 12 ist an dem Ende geschlossen, das der freien Endfläche 20 benachbart ist, um beim Eingriff eines Verriegelungskörpers der Werkzeugaufnahme das Herausschleudern des Werkzeuges zu verhindern. Um das Einsetzen des Einspannschaftes 11 in die Werkzeugaufnahme nur in einer Drehstellung zu ermöglichen, haben die Drehmitnahmenuten 23 und 24 unterschiedliche Querschnitte, wobei ihre Flächen 28 und 29, die beim Antreiben des Werkzeuges von den Flächen 31 bzw. 32 der entsprechend den Nuten 23 und 24 ausgebildeten Drehmitnehmer 26 bzw. 27 der Werkzeugaufnahme 25 auf Druck belastet sind, einander diametral gegenüberliegend angeordnet sind.

Fig.3



EP 0 483 112 A3



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 1238

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A, D	WO-A-8 809 245 (BOSCH) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 4	B25D17/08
A	DE-A-2 650 134 (BOSCH) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 4	
A	GB-A-2 096 045 (BOSCH) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 4	
A, D	FR-A-2 331 410 (BOSCH) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 4	
A, P	WO-A-9 000 957 (BOSCH) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1, 4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			B25D B23B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 30 MAERZ 1992	Prüfer WEIAND T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			